

Fall 4: Der Holzkohlegrill, Rz 163, 171, 339 ff, 316a

Benedikt verreist für 2 Monate nach Bali, um sich selbst zu finden. Er übergibt daher seinem guten Freund **Felix** seinen heiß geliebten Holzkohlegrill, welcher leider nicht mehr ins Reisegepäck passt. „Er soll gut auf ihn aufpassen, ihn ab und zu entstauben, auch kann er ihn gerne ausprobieren.“ **Felix** freut sich, endlich einmal auf einem echten Holzkohlegrill grillen zu können. Als **Felix** jedoch einige Tage später nach mehreren gescheiterten Grillversuchen weder Geduld noch Steaks übrig hat, beschließt er, den Holzkohlegrill zu verkaufen, da ihn der Anblick des Geräts „nur noch an seine unzureichenden Kochkünste erinnert“.

Da der Holzkohlegrill in gutem Zustand ist und **Felix** ihn einfach im Rahmen seines Gebrauchtwarenhandels anbietet (**Felix** verkauft in seinem Gebrauchtwarenhandel alles von Einrichtungsgegenständen bis hin zu Elektrogeräten), findet sich rasch ein Käufer: **Benedikts** Cousin **Max** erklärt sich bereit, den Grill zu $\frac{3}{4}$ des Neuwerts zu kaufen, und übernimmt ihn sogleich. Dass **Felix** nicht Eigentümer des Grills ist, weiß **Max**, jedoch denkt er, dass „der Verkauf zwischen **Benedikt** und **Felix** abgesprochen ist.“

Glücklich über den Kauf, testet **Max** den neuen Holzkohlegrill sofort in seinem Garten. Da jedoch auch **Max** noch nie zuvor gegrillt hat, legt er allerhand Speck direkt auf den Grillrost, sodass Fett auf die heißen Kohlen tropft und große, übel riechende Rauchschwaden auf die benachbarten Grundstücke geweht werden. Noch dazu leuchtet eine große Stichflamme auf, die **Max** am Arm mittelschwere Verbrennungen zufügt. **Edeltraud**, die Eigentümerin des links angrenzenden Grundstücks, fühlt sich dadurch nicht weiter belästigt und freut sich über den „neuen Wind in der Nachbarschaft“. Allerdings gefällt ihr der Garten von **Max** nicht, da dieser kaum Blumen angepflanzt hat und „dadurch das Ortsbild zerstört“. **Hilde** jedoch, die das links an **Edeltrauds** Grundstück angrenzende Grundstück gepachtet hat, hält die Rauchschwaden für unzumutbar.

Zurück aus Bali muss **Benedikt** verärgert feststellen, dass sein Cousin **Max** nun den Holzkohlegrill hat. Dieser weigert sich jedoch, den Grill herauszugeben, „da er doch gutes Geld dafür gezahlt hat und außerdem eine Entschädigung für seine Armverletzung möchte.“

Wie ist die Rechtslage?